

Formelhafte Sprache in Pressetexten

**Von der manuellen Annotation zur (teil-)automatisierten
Erfassung komplexer Strukturen**

Gliederung

- **Formelhafte Sprache – Annäherung an ein „Phänomen“**
 - Prädikationstypen nach Haß-Zumkehr
 - Prädikationstypen und Presetextsorten
- **Teil 1: Formelhafte Sprache und manuelle Annotation**
 - Angabe der Quelle / Verbürgtheit der Quelle bestätigen oder relativieren
 - Angaben zur Quelle und deren Verbürgtheit in HGB und RB
 - Bewertung der Hauptprädikation
 - Bewertung der Hauptprädikation in HBG und RB
 - Fazit: Prädikationstypen und Presetextsorten
- **Teil 2: Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus**
 - Lemmasuchen
 - Grammatisch basierte Suchen
 - Mischformen
 - Entwicklungstendenzen im Gesamtkorpus und mögliche Ursachen
 - Fazit

Formelhafte Sprache – Annäherung an ein „Phänomen“

„Dass sich Formelhaftigkeit innerhalb einer Sprache nicht nur auf lexikalischer Ebene beobachten lässt, sondern über einzelne feste Wortverbindungen hinausgeht und globaler gefasst werden muss, zeigt insbesondere ein Blick in text- und diskurslinguistische Arbeiten.“ (Filatkina/Stumpf 2018)

„Formelhaft“ nach Filatkina (2018:1) sind:

- Einwortausdrücke, typologisch heterogene Kombinationen aus mehreren Konstituenten bzw. ganze Sätze und/oder Texte,
- die holistisch verstanden werden müssen,
- sich auf unterschiedlichen (auch noch nicht abgeschlossenen) Stadien der formalen, semantischen und funktionalen Konventionalisierung befinden,
- auf Gebrauchskonventionen einer sprachlichen Gemeinschaft beruhen, deren etablierte kulturelle (auch kommunikative) Erfahrungen und Wissensbestände sie tradieren, und
- die sich durch eine starke Funktionalisierung im Kommunikationsprozess bzw. im Textaufbau auszeichnen können.

Prädikationstypen nach Haß-Zumkehr

„Standardisierte Verbindungen [entstehen] vor allem dort [...], wo ein Sprachhandlungstyp, ein Aussagegehalt oder ein Themenbezug häufig wiederholt werden müssen, ohne dass dabei stilistische Normen oder Performativität eine Rolle spielen.“ (Haß-Zumkehr 1998:18)

Hauptprädikation (HP)

Neben- oder Zusatzprädikationen

Nachrichteninhalt
(Sachverhalt,
über den
berichtet wird)

Angabe der Quelle

Charakterisierung der HP als Meinung

Bewertung der HP

Kennzeichnung Text- oder Redewiedergabe

Verbürgtheit der Information bestätigen oder relativieren

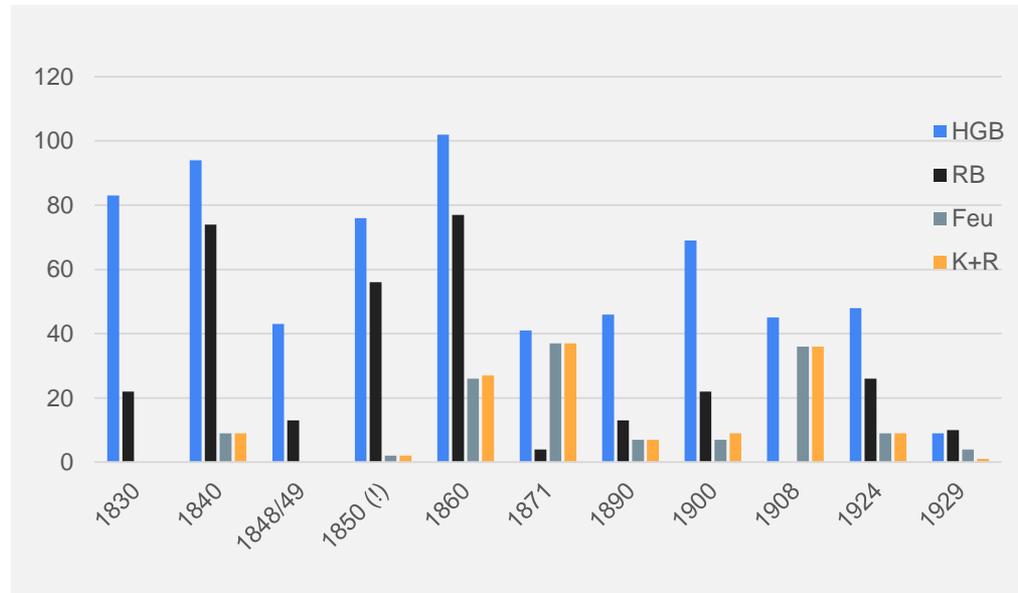
Anaphorische und kataphorische Kohärenzstiftung

Spekulation über vergangene und zukünftige Ereignisse

Thematisierung der Kommunikationsstrategien

Prädikationstypen und Presstextsorten

Als Formeln annotierten Nebenprädikationen nach Textsorte/Jahrgang*



* 2 Ausgaben pro Jahrgang (Ausnahme 1850)

Textsorten: Hintergrundbericht (HGB), rasonierender Bericht (RB), Feuilleton, Kritik/Rezension

Prädikationstypen und Pressetextsorten

"Die Differenz zwischen Nachrichtenbericht/Meldung und Rasonnement bei den journalistischen Berichten liegt also anfangs keineswegs in der Differenz zwischen Sachlichkeit der Berichterstattung und Meinung im Kommentar, sondern in der isoliert ereignisbezogenen und auf Glaubwürdigkeit bewerteten Mitteilung («Tagesneuigkeit») und der allgemeineren (meinungszentrierten) Darstellung von Sach- und Rechtsverhältnissen." (Ramge 2008: 34)

Prädikationstypen und Presstextsorten

"Die Differenz zwischen Nachrichtenbericht/Meldung und Rasonnement bei den journalistischen Berichten liegt also anfangs keineswegs in der Differenz zwischen Sachlichkeit der Berichterstattung und Meinung im Kommentar, sondern in der isoliert ereignisbezogenen und auf Glaubwürdigkeit bewerteten Mitteilung («Tagesneuigkeit») und der allgemeineren (meinungszentrierten) Darstellung von Sach- und Rechtsverhältnissen." (Ramge 2008: 34)



- Angabe der Quelle einer Information
- Verbürgtheit der Quelle bestätigen oder relativieren
- Bewertung der Hauptprädikation als Meinung

Formelhafte Sprache und manuelle Annotation

„Wenigstens verfichern zwei Briefe aus Czernowitz (Bukowina) vom 24 und von der moldauisch-itebenbürgischen Gränze vom 20 März“

der „Presse“ zufolge

(Privattelegramm.)

Ein Schreiben aus Astrachan

- sagt die Weserzeitung -

Angabe der Quelle einer Information

Nach der Colonial Gazette

Es heißt

Die stenographischen Berichte, die jetzt vorliegen,...

Man fagt auch

ein Parifer Blatt

(Münchn. pol. Z.)

‘... ,wie die „Pol. Corr.“ meldet, ...

Formelhafte Sprache und manuelle Annotation

„Die Meldung ist auch in diesem wichtigsten Punkte falsch gewesen.“

Die stenographischen Berichte, die jetzt vorliegen, lassen keinen Zweifel

Der „Observer“ erhält aus „vertrauenswürdiger Quelle“ die Mittheilung

wir sind jedoch nicht geneigt, diesem Gerüchte Glauben beizumessen

Verbürgtheit der Quelle bestätigen oder relativieren

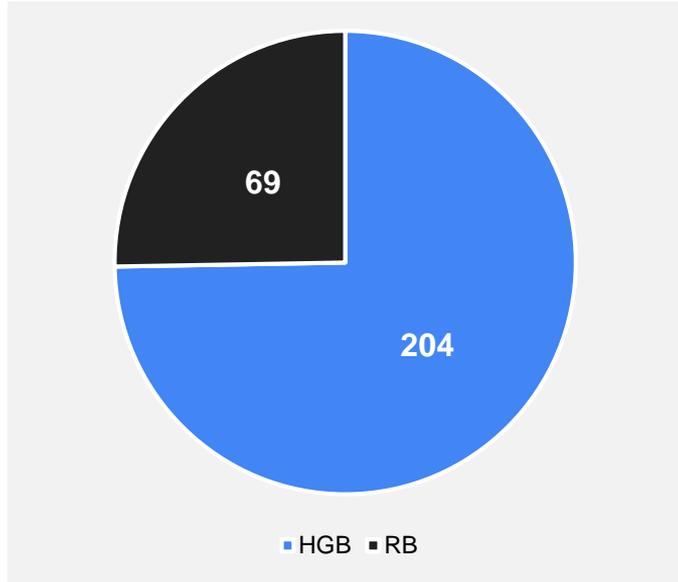
In den diplomatischen Cirkeln wird indeffen verifiziert

Durchaus willkürlich und unberechtigt ist übrigens die Unterstellung Brüsseler Blätter

Die Meldung ist auch in diesem wichtigsten Punkte falsch gewesen.

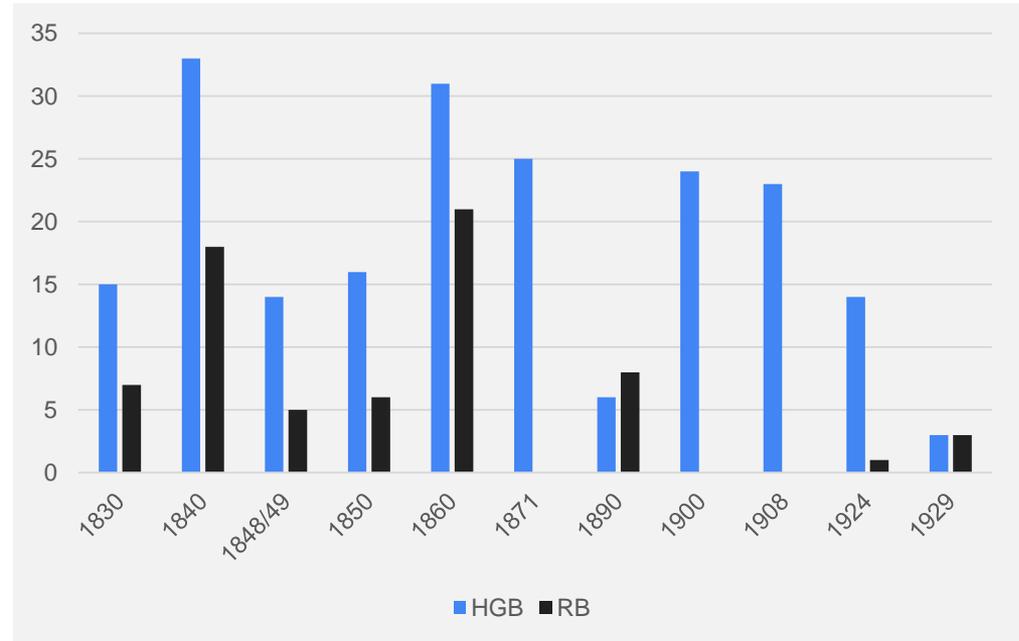
Wir können die Zuverlässigkeit dieses Briefs verbürgen.

Formelhafte Sprache und manuelle Annotation



Verteilung der Angaben zur Quelle und deren Verbürgtheit nach Textsorten

Verteilung der Angaben zur Quelle und deren Verbürgtheit nach Textsorten und Jahrgängen



Formelhafte Sprache und manuelle Annotation

„Dieß sind Thatsachen, welche jedes Raisonement überflüssig machen.“

Wir sind der Meinung, daß

unterliegt der Natur der Sache nach wohl keinem Zweifel.

Doch ist nach unfreier Ueberzeugung alle Hoffnung vorhanden

Bewertung der Hauptprädikation (Textproduzent)

ich habe Grund zu vermuthen

Es ist zweifellos

Und noch stärker in Zweifel zu ziehen ist es

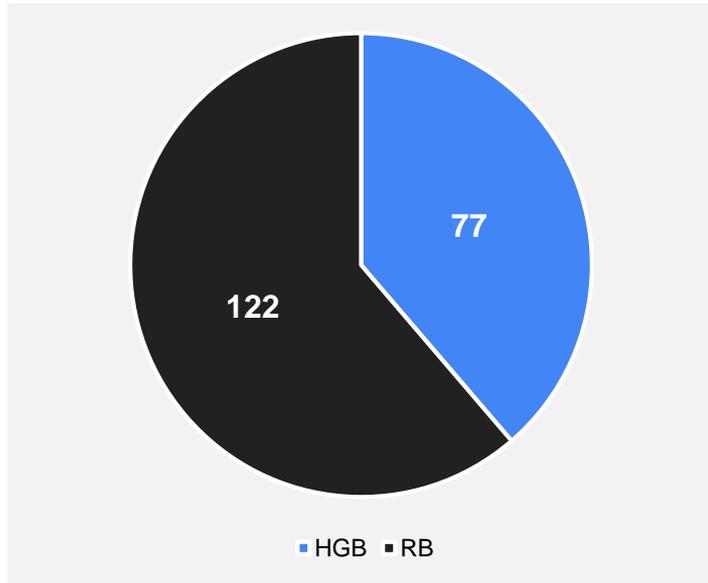
All das heißt natürlich nicht, daß wir nun glauben dürften, die Dinge nähmen von jetzt an einen günstigen Verlauf.

Wir glauben

Es ist unrichtig

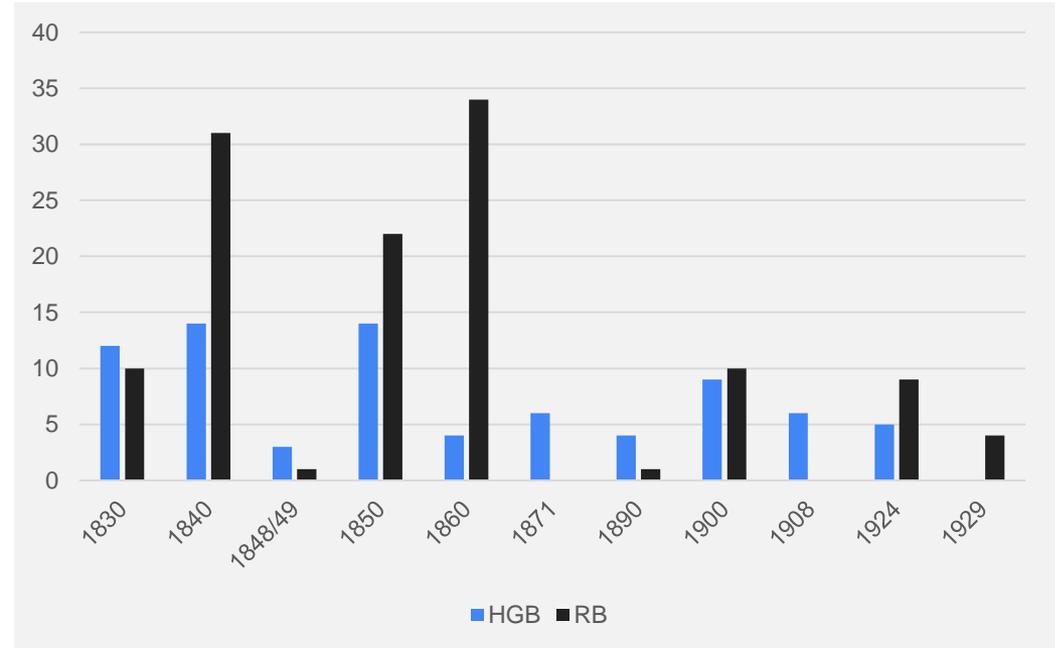
In unsrenen Augen

Formelhafte Sprache und manuelle Annotation



Verteilung von Bewertungen der Hauptprädikation nach Textsorten

Verteilung von Bewertungen der Hauptprädikation nach Textsorten und Jahrgängen



Formelhafte Sprache und manuelle Annotation

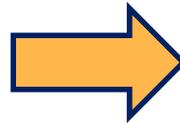
- Fazit:
 - Erfassung aller Zusatzprädikationen unter dem Tag „Potentielle Formel“ sinnvoll, da Prädikationstypen häufig in Kombination verwendet werden, z.B.:

Quellenangabe + Glaubwürdigkeit	<i>nur trüber Quelle entstehenden Gerüchten</i>
Quellenangabe + Redeeinleitung	<i>„Narodni Lifty“ sagen zwar,...</i>
 - Zusammenhang zwischen Presstextsorte und der Verwendung von „Potentiellen Formeln“ des Typs „Angabe der Quelle“, „Glaubwürdigkeit einer Quelle bestätigen oder relativieren“ sowie „Bewertung der Hauptprädikation als Meinung“ lässt sich auf Basis der verwendeten Texte(21 Ausgaben) nachzeichnen

Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

„Work in progress“

1 von Grund ...	(Hannover'sche Ztg.)	Oesterreich.
wsk, 1. April...	(Meldung der R[...]hen-Agentur.)	Nach erfolgt
id Schöning...	Allein über da[...] zu erheben,	denn fichere
les gesamt...	Angefangen sin[...]eiten schon:	von Ans bis l
. K. C.	Aus Bombay wir[...] berichtet:	In Peichauer
T. N.)	Aus Rom, 2 Mär[...] geschrieben:	Gestern übe
heil- scheine.)	Bei der heute [...]ien gezogen:	16, 1002 unc
ft zu machen.	Das „ Siècle “[...]t Entrüstung:	„Kein Wort d
Jeutlichen St...	Dem Vernehmen nach	haben die M
erlin, 11 März.	Dem Vernehmen nach	ist die Demc
urch die Eng...	Der Fall wird [...]olgt erzählt:	Am 13 Aug. l
le in Bresla...	Der Kultusminifter erklärt,	diefe Idee fei
he, 2. April.Tel.	Der badische H[...]liche befragt,	daß der Han
stag ausgeg...	Derfelbe behan[...]en, nämlich:	1. Anzeigepf
zu gewäh- ren.	Die Blätter bemerken,	dies fei nach



Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	1	Rel. Freq.
Datei:	AAZ_08_09_01_1924.xml			
Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	4	Rel. Freq.
Datei:	AAZ_135_21_03_1908.xml			
Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	3	Rel. Freq.
Datei:	AAZ_43_24_10_1914.xml			
Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	4	Rel. Freq.
Datei:	AAZ_75_15_03_1848.xml			
Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	2	Rel. Freq.
Datei:	AAZ_11_14_01_1929.xml			
Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	6	Rel. Freq.
Datei:	AAZ_04_04_01_1872.xml			
Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	9	Rel. Freq.
Datei:	AAZ_05_05_01_1830.xml			
Muster:	es (sein VAFIN) ADJD	Abs. Freq.:	4	Rel. Freq.

Vollständige Sätze des Musters mit Metadaten:

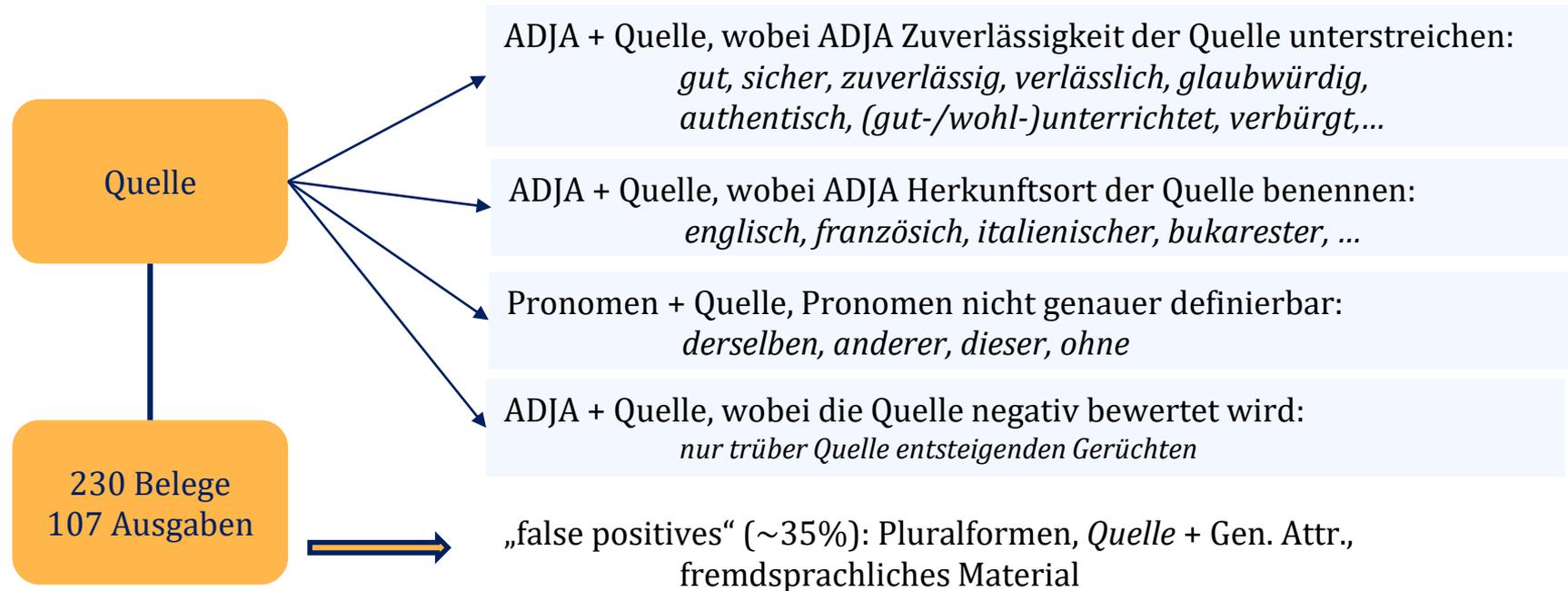
Datei: AAZ_137_23_03_1908.xml
 Sentence: Es ist wahrscheinlich , daß auch die Kattune der Waschkleider mit ähnli
 mehr , als das Bestreben vorhanden ist , der Kattundruckerei , die in der zweiten
 Jony hoffähig war , zu einem neuen Aufschwung zu verhelfen .
 Sentence: Es ist selbstverständlich , daß man eine Schar von Künstlern nicht so di:
 Datei: AAZ_38_19_09_1914.xml
 Sentence: Es ist richtig , wir haben Belgiens Neutralität verletzt , weil uns die bitt

KWIC-Anzeige Potentielle Formeln in Catma 6

Ergebnis: Suchanfrage es (sein | VAFIN) ADJD

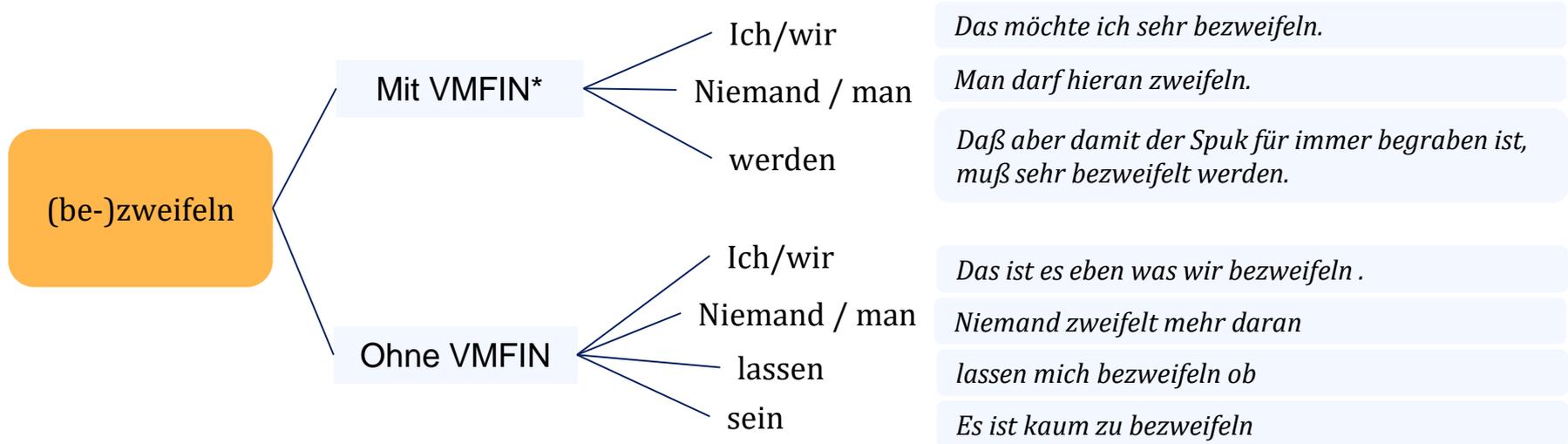
Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

„Das Reutersche Bureau ist zwar im allgemeinen keine sehr lautere **Quelle**.“



Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

„An ihrer Zustimmung ist jedoch nicht zu zweifeln.“

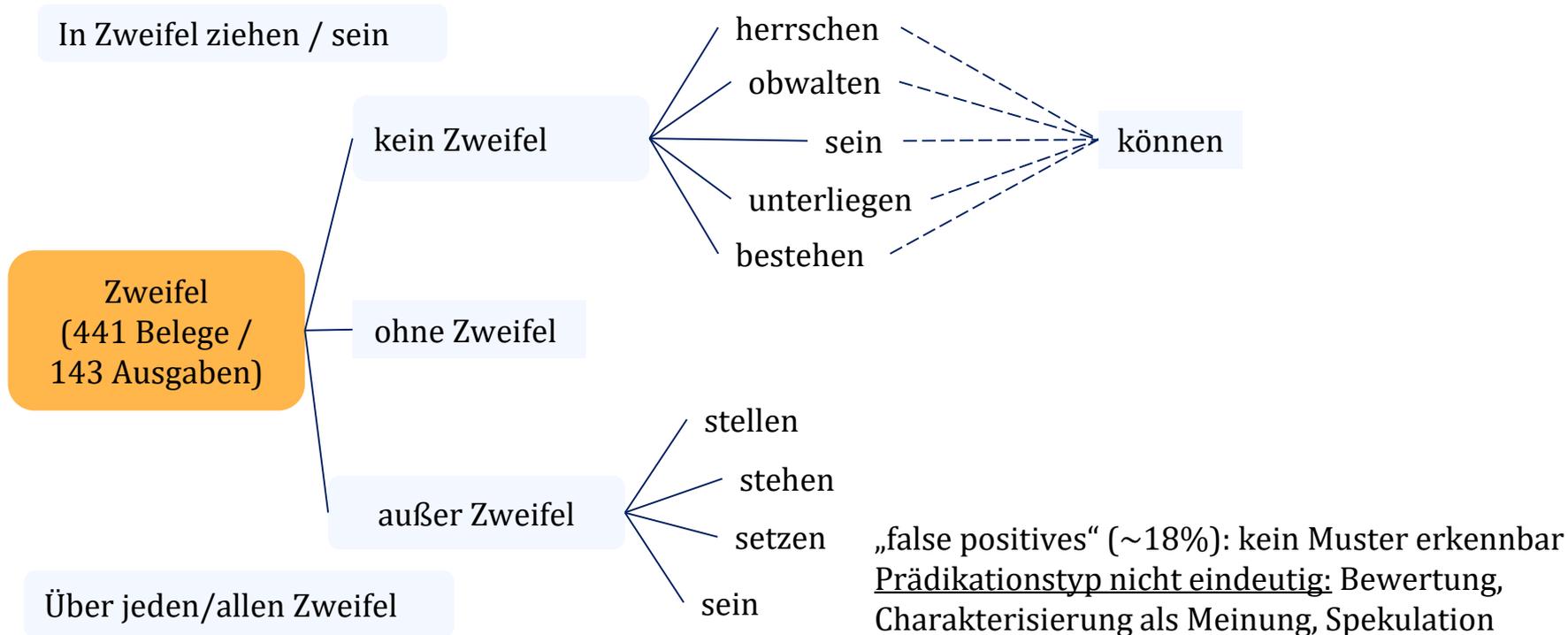


„false positives“ (~20%): Pron (er/sie) + 3. Pers. Sg. (!), Präteritum
Prädikationstyp nicht eindeutig: Bewertung der Hauptprädikation,
Charakterisierung als Meinung, Spekulation

*VMFIN: „können“, „dürfen“, „müssen“, „möchten“

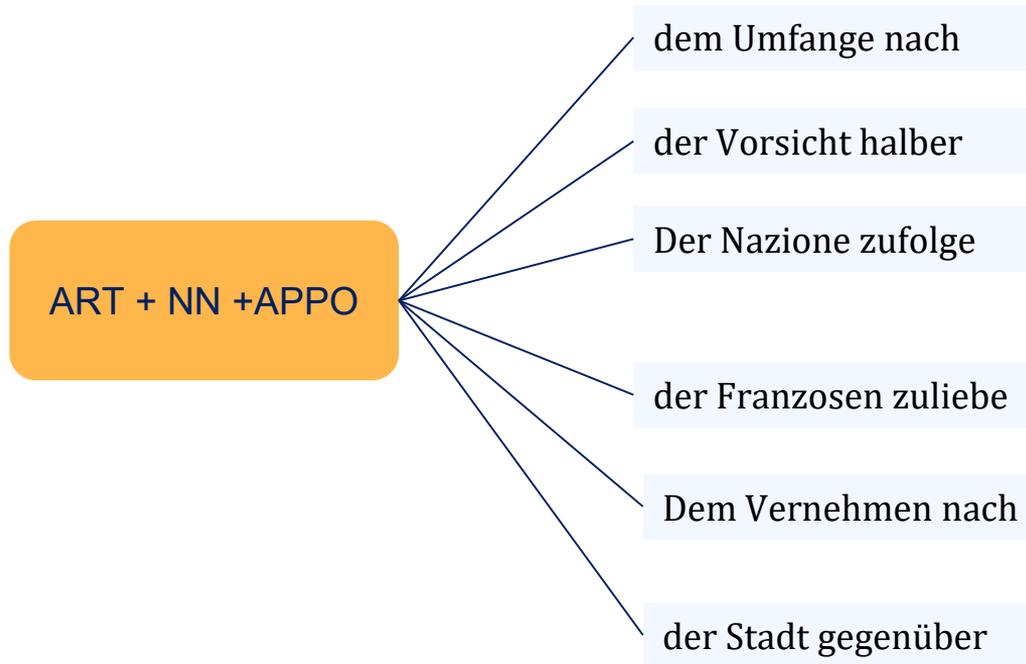
Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

„Die gedachte Denkschrift wird ohne Zweifel darüber allen Aufschluß ertheilen.“

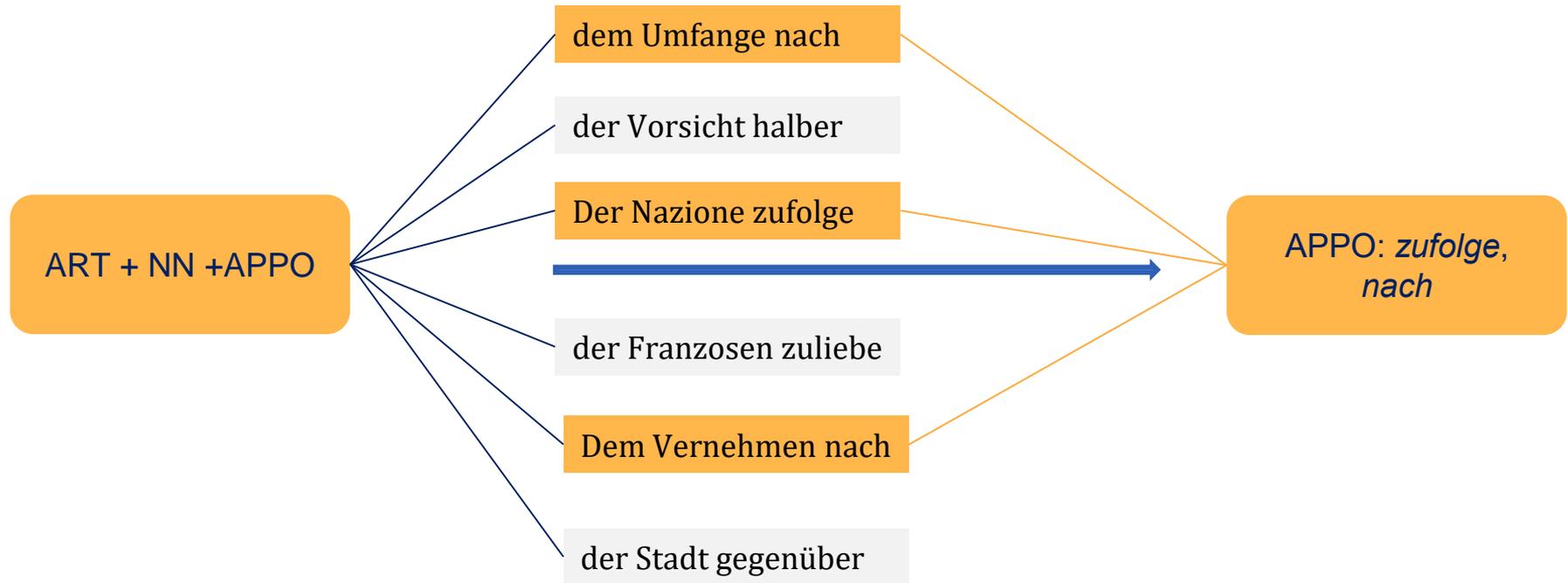


Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

„Einem Gerücht zufolge werde die Frage in die Phase der Unterhandlungen eintreten.“



Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus



„Einer bei wohlunterrichteten Leuten ziemlich verbreiteten Meinung zufolge“

Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

Begrenzung durch das STTS

„Work in Progress“

Man darf erwarten
man durfte erwarten
man dürfe erwarten
man dürfte erwarten

Suchabfragen müssen optimiert werden:
Direkt aufeinanderfolgend
Ohne festgelegten Abstand

VAFIN +
ADV+
PTKNEG +
PTKZU VVINF

PIS + VMFIN +
VVINF

Tempu
s
Modus
...

VAFIN + ADV
+ VVPP +
VAINF

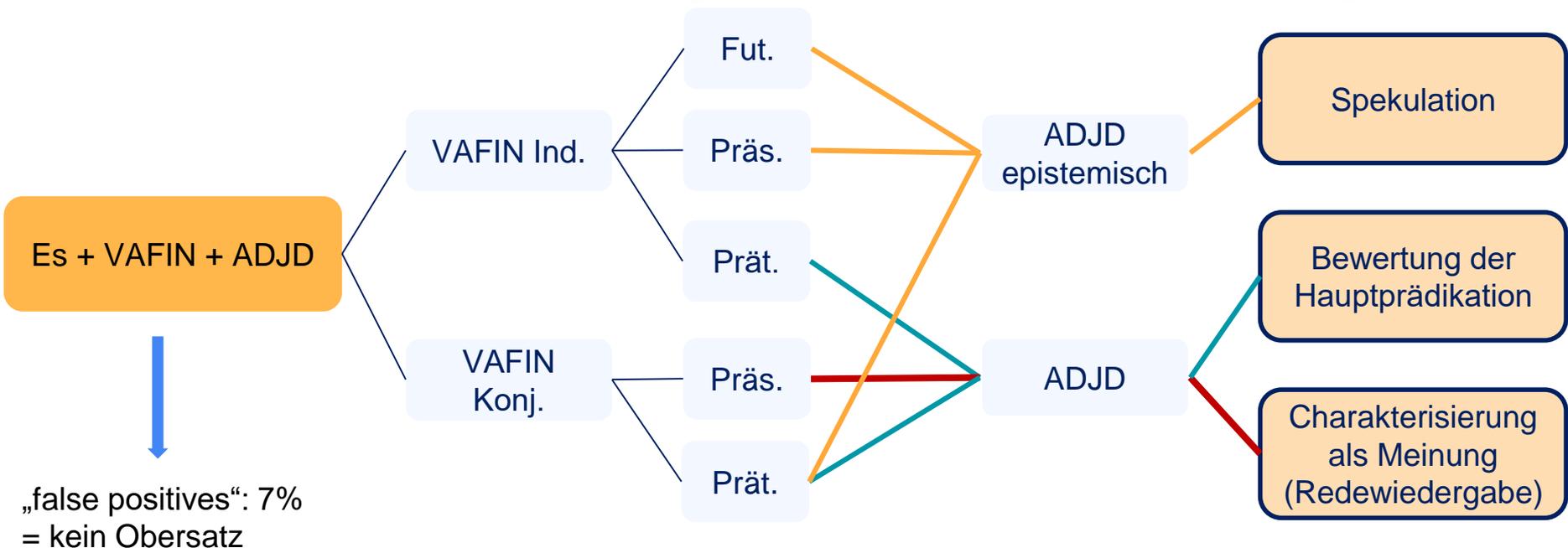
ist wohl nicht zu erwarten
bist wohl nicht zu erwarten
wird wohl nicht zu erwarten (sein)
ist wohl nicht zu erwarten (gewesen)

VAFIN + VVPP +
VMINF

Suchabfragen zu unspezifisch:
aufeinanderfolgend – nicht belegt
Ohne festgelegten Abstand – zu
unspezifisch

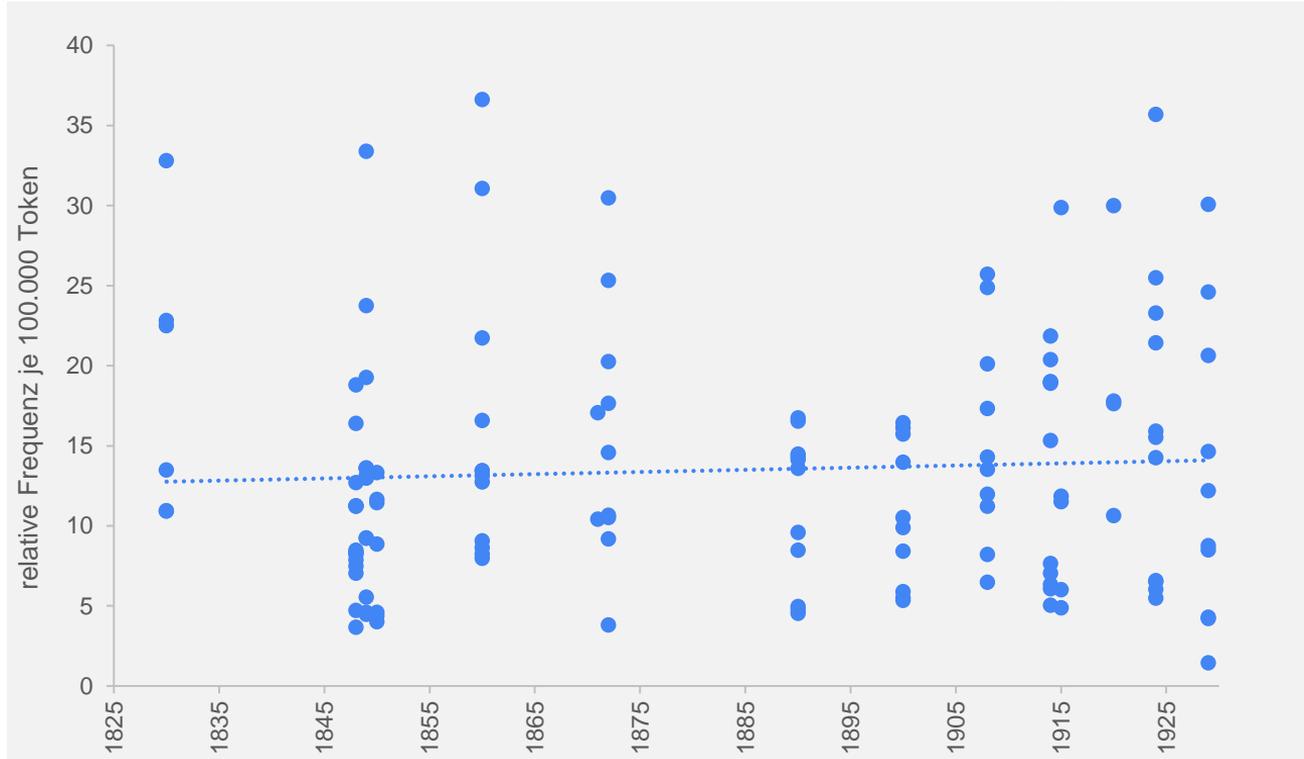
Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

„Aber es ist besser, einen Fehler einzugestehen, als ihn ein zweites Mal zu begehen.“



Musterbildung und Validierung am Gesamtkorpus

Es VAFIN ADJD (feste Abstände) im Gesamtkorpus (relative Frequenz je 100.00 token)



Fazit

- Teil 1:
 - Ein Zusammenhang zwischen Presstextsorte und verwendeten Nebenprädikationen (formelhafte Wendungen) lässt sich anhand der manuellen Annotation nachweisen
 - Die Erfassung aller Nebenprädikationen, die formelhafte Wendungen ausbilden könnten, erweist sich aus zwei Gründen als sinnvoll:
 - Überschneidung verschiedener Prädikationen
 - Musterbildung nicht von Prädikationstyp abhängig
- Teil 2:
 - Es lassen sich musterhafte, abfragbare Strukturen und Verwendungsweisen erkennen in
 - Lexik
 - Grammatik
 - „Nachjustieren“ der bisher abgefragten Muster notwendig
 - Muster, die Lexik und Grammatik miteinander verbinden, zeigen höchste Trefferquoten
 - Tendenzen und Entwicklungen auf derzeitiger Datenbasis noch nicht möglich